



## U 16-Juniorinnen: Torfestival und Top-Kulisse

### Titelstory

Für alle schleswig-holsteinischen Fans des Frauen- und Mädchenfußballs hätte die vergangene Woche nicht schöner sein können. Die U 16-Juniorinnen-Nationalmannschaften aus Dänemark und Deutschland verbrachten mehrere Tage in Malente und absolvierten zwei Ländervergleiche in Malente und Lübeck. Die zahlreich angereisten Zuschauer wurden dabei mit spannenden, hochklassigen Spielen und vielen sehenswerten Treffern belohnt.

Die deutsche Mannschaft um DFB-Trainerin Ulrike Ballweg begann ihren Kaderlehrgang bereits am Sonntag, den 31. August, in Malente. Die Dänische Auswahl, die im modernisierten Uwe Seeler Fußball Park untergebracht war, reiste am Montag an. Bei sonnigem, spätsommerlichem Wetter bestritten beide Teams am Dienstag (2.9.) ihr erstes von zwei Län-



**Jule Bäcker** erzielte beim 2:1-Sieg gegen Dänemark in Malente beide Treffer.

Foto: Klipp

dervergleichsspielen im Uwe Seeler Fußball Park. 750 Zuschauer konnten auf den gut besetzten Rängen des Stadions in Malente eine gute Partie zwischen beiden Mannschaften bestaunen, welche die deutschen Juniorinnen mit 2:1 für sich entscheiden konnten. Die schnelle deutsche 2:0-Führung durch Jule Bäcker (TSG Hoffenheim) in

der 9. und 28. Minute sorgte für Erleichterung bei den Spielerinnen. Die Däninnen, die sich als robuste, gleichwertige Mannschaft in einem guten und durchgehend ausgeglichenen Spiel präsentierten, konnten in der Schlussminute den Anschlusstreffer durch ein Eigentor von Evita Engel markieren. Wäre der Strafstoß in der 37. Minute von Maria Hovmark nicht verschossen worden, hätten die Gäste womöglich mehr erreichen können. DFB-Trainerin Ulrike Ballweg hatte ebenfalls Schwierigkeiten bei ihrem Team gesehen: „Das Problem war unsere Abwehrarbeit und unser Zweikampfverhalten, daran müssen wir schleunigst arbeiten“, führte sie nach Spielende zusammenfassend an.

Viel Zeit blieb der U 16-Nationalelf nicht, um die Schwächen zu korrigieren, denn bereits zwei Tage später

trafen beide Mannschaften auf der Lübecker Lohmühle erneut aufeinander. Auch hier gewann die Deutsche U 16-Nationalmannschaft gegen Dänemark in einem wahren Torfestival knapp, aber verdient, mit 4:3. „Es ging hoch und runter, aber mit unserem Abwehrverhalten bin ich zufriedener als Dienstag in Malente. Heute hat man gesehen, dass wir uns auf das körperliche Spiel der Däninnen gut eingestellt haben. Unser Zweikampfverhalten war robuster“, bilanzierte Trainerin Ulrike Ballweg nach dem Spiel. Dank der laustarken Unterstützung von 400 Zuschauern, die zum großen Teil den Schulwandertag für den Besuch des Länderspiels nutzten, konnte die U 16-Auswahl somit einen weiteren Sieg in Schleswig-Holstein feiern und bescherte den Fußballfans ein unvergessliches Erlebnis. **RP**



**DFB-Kapitänin Janina Minge** war beim 4:3-Erfolg gegen die dänische Auswahl Dreh- und Angelpunkt im deutschen Spiel. Foto: objectivo

## AUS DER VERBANDSARBEIT – HERRENFUSSBALL

# Erfolgreicher Start der Spielserie

Nach Ablauf der Sommerpause, die allen durch die erfolgreiche Weltmeisterschaft etwas verüßt wurde, hat der Spielbetrieb in allen Spielklassen wieder begonnen. In den Verbandsstaffeln (Schleswig-Holstein-Liga und Verbandsligen) sind in den Staffeln mit 18 Mannschaften schon acht Spieltage absolviert worden. Im SHFV-LOTTO-Pokal sind im Viertelfinale noch zwei Spiele offen, wobei die Termine aber bereits feststehen. Neben der Partie zwischen dem SV Frisia 03 Risum-Lindholm und dem VfB Lübeck (21. September) steht auch die Neuauflage des letztjährigen Endspiels zwischen dem ETSV Weiche Flensburg und Holstein Kiel auf dem Programm. Das Spiel wird am 12. Oktober im Manfred-Werner-Stadion in Flensburg ausgetragen. Die Terminierung dieses Spiels hat im Vorwege einiges an Zeit in Anspruch genommen – auch bei den Ansetzungen der Halbfinalspiele wird uns die Terminüberschneidung treffen und wir hoffen, dass es dann etwas einfacher zu bewerkstelligen ist. Mögliche Termine für die Halbfinalspiele gibt es derzeit noch nicht – diese werden nach Abschluss der Viertelfinals mit den beteiligten Vereinen abgestimmt.

Bei Betrachtung der Tabellen der Verbandsspielklassen muss man nach den ersten

Spieltagen feststellen, dass sich in drei Staffeln Aufsteiger aus der letzten Spielserie in der Spitzengruppe eingruppiert haben. Aufgrund der Ergebnisse aus der vorangegangenen Spielserie konnte man dies auch erwarten. Ob dies über die gesamte Spielserie anhält, bleibt abzuwarten, es würde aber nicht verwundern, wenn die betroffenen Mannschaften am Ende um die Meisterschaft mitspielen.

Leider gab es schon Befürchtungen, dass uns wieder eine Abmeldung eines Verbandsligisten ins Haus steht. Diese Befürchtungen sind glücklicherweise nicht eingetreten da der Verein durch interne Maßnahmen die Verbandsligatruppe weiterhin am Spielbetrieb teilnehmen lassen kann.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich den neu ins Leben gerufenen Wettbewerb „FLENS-CUP - Meister der Meister“. Hierfür waren alle Meister der Herren- und Frauenstaffeln von der Schleswig-Holstein-Liga bis hin zur untersten Kreisklasse qualifiziert. Bei den Herren haben 59 dieser Meister dann auch für diesen Wettbewerb gemeldet. Die erste Runde wird bis Mitte September abgeschlossen sein. Die Auslosung der zweiten Runde, wobei auch wieder die regionale Aufteilung der Mannschaften vorgegeben war, hat am vergangen Mittwoch stattgefunden. Hierbei bekam die zweite Mannschaft des TSV Siems als Gegner den Regionalligisten VfB Lübeck zugelost (alle Paarungen der 2. Runde finden Sie im Infokasten). Ab dem Achtelfinale werden alle Sieger der zweiten Runde aus einem Topf gezogen und die Spiele finden somit über ganz Schleswig-Holstein statt. Der Wettbewerbs-Höhepunkt steigt im Uwe Seeler



Im SHFV-LOTTO-Pokal kommt es schon im Viertelfinale zur Neuauflage des Endspiels von 2014 zwischen dem ETSV Weiche und Holstein Kiel.

Fußball Park, wo alle Sieger der Viertelfinals Spiele bei einem Final Four bei den Frauen und Herren aufeinandertreffen. Die Paarungen des Final Four werden auch erst vor Ort ausgelost.

Auch wenn wir uns erst im ersten Viertel der Spielserie 2014/15 befinden, richten wir jetzt schon teilweise unsere Augen auf die dann folgende Spielserie. Da wir in Abstimmung mit den Vorsitzenden der Kreisspielausschüsse in einigen Bereichen auch etwas Neues auf den Weg bringen möchten, müssen schon jetzt die ersten Vorarbeiten dafür erledigt werden. Eine Herausfor-

derung ist dabei die flächendeckende Nutzung des elektronischen Spielberichtes in allen Spielklassen der Herren und Alt-Herren. Durch diese gemeinsame Vernetzung wird allen die Arbeit erleichtert. Betroffen ist dabei auch die Auswertung der Spielberichte in Bezug auf den Sparda-Bank Integrations-Cup.

Der SHFV-Herrenspielausschuss wünscht allen Vereinen und Mannschaften für den weiteren Verlauf der erst kurzen Spielserie viel Erfolg.

KLAUS SCHNEIDER  
VORSITZENDER

SHFV-HERRENSPIELAUSSCHUSS

## Auslosung FLENS-CUP – Meister der Meister

### Herren, 2. Runde:

#### Region I:

Frisia Risum-Lindholm II – FC Angeln 02  
Collegia Jübek – TSV Hattstedt  
TSV Glücksburg – TuS Rotenhof  
SSV Lunden II – TSB Flensburg

#### Region II:

Münsterdorfer SV – FC Reher/Puls  
Alemannia Wilster II – TSV Bordesholm  
Sieger Münsterdorfer SV II / 1. FC Kiel – Alemannia Wilster  
SG Felde/Stampe II – SV Tungendorf

#### Region III:

Bujendorfer SpVg – TuS Garbek  
VfB Kiel – Eutin 08  
Marina Wendtorf II – TSV Malente  
Fortuna Bösdorf – Kilia Kiel

#### Region IV:

SV Großhansdorf – TSV Schlutup  
TSV Siems II – VfB Lübeck  
Sieger RW Norderstedt / VfL Bad Schwartau II – SSV Pölit  
TuS Wakendorf-Göttingberg – Olympia Bad Schwartau

### Frauen, Viertelfinale:

SG Ratekau-Strand 08 – SG Siems-Dänischburg  
SG OHa – TSV Berkenthin  
TSV Vineta Audorf – Sieger SG Farnwinkel-Nindorf / SG Langenhorn-Engel  
SG Wilstermarsch – Sieger SVE Comet Kiel / FSC Kaltenkirchen



☆ MEISTER DER MEISTER ☆

PROVINZIAL Partner des SHFV



# Seminarangebot „Zeitmanagement“

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband bietet den Vereinen, Trainern und Vereinsangehörigen auch zukünftig Schulungen an, die außerhalb der Fußballpraxis angesiedelt sind. Diese so genannten „überfachlichen“ Angebote sind fest im DFB-Masterplan verankert, wodurch die Wichtigkeit dieser oftmals unterschätzten Maßnahmen verdeutlicht wird. Nach den Themen „Sportmarketing“, „Konfliktmanagement“ und „Kommunikation“, die bereits im April und Mai dieses Jahres abgehandelt wurden, folgt nunmehr das Thema „Zeitmanagement“.

Jeder ehrenamtliche Funktionsträger im Verein kennt die Problematik, alles unter den sprichwörtlichen Hut bringen zu müssen. Niemandem ist es jedoch möglich sich zu teilen, sodass nicht unbedingt an allen Fronten Siege gefeiert werden können, irgendwo drückt immer der Schuh – ob Freunde, Beziehung oder bei einem selber. „Mehr Zeit für das Wesentliche – Zeit aktiv und selbstbestimmt gestal-

ten!“ Unter diesem Motto läuft das angebotene Tagesseminar „Zeitmanagement“. Erschwerend hinzu kommt, dass sich immer weniger Menschen in ehrenamtliche Aufgabenbereiche begeben können, sodass die aufkommenden Aufgaben, die stetig herausfordernder werden, auf wenigen Schultern verteilt sind. Schafft es ein Verein, einen jungen Menschen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu begeistern, scheidet dieser oftmals bereits nach kurzer Zeit – aufgrund der Fülle an Aufgaben – wieder aus.

Das angebotene SHFV-Seminar orientiert sich hilfestellend an diesen Personengruppen. Ziel dieser Schulung ist es nicht, Ihnen nur einen bloßen Wissenserwerb, was Zeitmanagement laut Definition bedeutet, zu geben. Vielmehr geht es darum Ihnen als Teilnehmern den Umgang mit bestimmten Werkzeugen zu vermitteln, damit Sie nach Beendigung des Lehrgangs in Eigenregie Ihre zeitlichen Entwicklungspotenziale erkennen und zu optimieren wissen.

## Seminar Zeitmanagement

<b>Termin:</b>	08.11.2014
<b>Preis:</b>	95,00 Euro
<b>Anmeldeschluss:</b>	27.10.2014
<b>Zeit:</b>	10:00 – 18:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Uwe Seeler Fußball Park (Malente)
<b>Ziele und Nutzen:</b>	Gezielte Weiterentwicklung der eigenen Zeitmanagement-Fähigkeiten
<b>Inhalte:</b>	Zeitmanagement-Basics, Eigene Stärken und Entwicklungspotenziale ermitteln, Zeitmanagement-Tools kennen- und anwenden lernen
<b>Methoden:</b>	Impulsvorträge, Partner- und Kleingruppenarbeit, World Coffee Methode

Somit bekommen Sie neben einer theoretischen auch eine praktische Schulung.

Inhaltlich werden Sie von Christina Thiesen durch das Programm geführt, die ihren Master mit Schwerpunkt „Personalmanagement und Organisation“ an der Fachhochschule Kiel absolviert hat und zudem seit 2009 zertifizierte Persönlichkeitstrainerin ist.

Wir freuen uns Ihnen dieses Angebot präsentieren zu können, dass Ihnen helfen soll, Ihre Abläufe

nicht nur in Ihrer ehrenamtlichen Arbeit, sondern auch in Ihrem Beruf und Privatleben noch aktiver und selbstbestimmter strukturieren zu können. Auf unserer Homepage ([www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de)) finden Sie unter der Rubrik „Qualifizierung“ weitere Informationen, wie beispielsweise den Anmeldebogen. Des Weiteren steht Ihnen Paul Musiol bei Fragen unter [p.musiol@shfv-kiel.de](mailto:p.musiol@shfv-kiel.de) oder telefonisch unter 0431/6486 226 zur Verfügung.

PM

## Erfolgreiche Kurzschulungen: Neue Termine

Der SHFV berichtete bereits in den vorherigen Ausgaben über den Vereinsservice, der fester Bestandteil im DFB-Masterplan ist. Die DFB-Kurzschulungen, die wie andere Qualifizierungsangebote in diesem Handlungsfeld verortet sind, haben seit Jahresbeginn bereits 265 Trainerinnen und Trainer in 21 Kurzschulungen durchlaufen. Doch damit ist die Qualifizierung in den Vereinen noch längst nicht abgeschlossen! Vielmehr sind in den kommen-



den Wochen und Monaten noch 24 weitere Kurzschulungen angesetzt. Die ausgeschriebenen Angebote finden Sie auf der SHFV-Homepage unter der Rubrik „Qualifizierung“.

Nutzen Sie diese kostenlosen Weiterbildungsmaßnahmen und melden sich bei dem jeweiligen Ansprechpartner oder direkt bei SHFV-Mitarbeiter Paul Musiol unter [p.musiol@shfv-kiel.de](mailto:p.musiol@shfv-kiel.de) oder telefonisch unter 0431/6486 226 an.

PM

# Erster DFB B-Lizenz-Lehrgang in Malente

Trainer formen Mannschaften, sie prägen neue Taktiken, neue Spielphilosophien, sie stellen auf und wechseln ein. Sie arbeiten täglich mit den Spielern, mal mit harter Hand, mal mit Streicheleinheiten, immer mit dem richtigen Gespür. Dafür müssen sie gut geschult sein – dafür werden sie gut geschult.

Zum Saisonstart 2014/15 war der Uwe Seeler Fußball Park in Malente Gastgeber zur B-Lizenz-Ausbildung für 26 Prüflinge aus ganz Deutschland. In der zehntägigen Ausbildung rund um die Themen Sportpsychologie, Trainingslehre und Sportbiologie waren die Teilnehmer besonders aktiv in der gesamten Ausbildung auf dem grünen Rasen gefordert. Ne-



**Nach der Ausbildung zur DFB B-Lizenz** waren Teilnehmer und Prüfer (li. SHFV-Verbandssportlehrer Michael Prus, re. DFB-B-Lizenz-Ausbilder Michael Müller und HFV-Verbandssportlehrer Uwe Jahn) mit dem Ergebnis des Lehrgangs sehr zufrieden.

ben unzähligen Beispielen für Übungs- und Spielformen für den täglichen Trainingsbetrieb wurden die Teilnehmer zudem auch auf die anschließend dreitägige Prüfung vorbereitet. Aus Schleswig-Holstein konnten fol-

gende Teilnehmer den B-Lizenz-Lehrgang erfolgreich abschließen: Jana Leugers, Svenja Nefen, Volkmar Meyer (alle KSV Holstein), Dennis Jaacks (TSV Pansdorf), Ulf Schnoor, Bernd Todt (beide DFB-Stützpunktrainer), Sa-

sha Thießen (TSV Büsum) und David Lehwald (Heikendorfer SV).

Im Zuge der Harmonisierung mit der UEFA-Trainerkonvention wird die DFB-Ausbildungsordnung zum 1. Januar 2015 angeglichen. Der Begriff „Trainer C-Breitensfußball“ wird durch „Trainer C“ (1. Lizenzstufe) ersetzt. Die Ausbildungsbezeichnungen im leistungsorientierten Trainer-Lizenzsystem werden wie folgt geändert: „Trainer C-Leistungsfußball“ wird durch „Trainer B“ ersetzt (1. Lizenzstufe), „Trainer B“ wird durch „DFB-Elite-Jugend-Lizenz“ (2. Lizenzstufe) ersetzt. Die Bezeichnungen „Trainer A“ (3. Lizenzstufe) und „Fußball-Lehrer“ (4. Lizenzstufe) bleiben unverändert bestehen. DL

## SHFV-Schiedsrichterteam überzeugt bei Länderspiel

Am vergangenen Dienstag (02.09.) sahen bei hervorragenden äußeren Bedingungen rund 800 Zuschauer ein technisch und spielerisch ansprechendes Länderspiel im Uwe Seeler Fußball Park in Malente. Die U16-Juniorinnen von

Deutschland konnten sich im ersten Vergleich gegen die Nachbarn aus Dänemark dabei mit 2:1 durchsetzen (siehe auch Titelstory).

Das durch den DFB nominierte Schiedsrichterteam um SH-Liga-



**Das SHFV-Schiedsrichterteam** um Tanja Petersen, Susann Kunkel, Janine Kulow und Nicole Zabinski (v. li.) wusste beim U 16-Länderspiel in Malente zu überzeugen.

Steckbrief



**Paul Musiol**  
(SHFV)  
P. Musiol

**Funktion:** Lehr- und Bildungsreferent  
**Hauptamtlich tätig seit:** 2014  
**Vereine:** KSV Holstein, TSV Kronshagen  
**Wohnort:** Kiel  
**Alter:** 29  
**Familienstand:** ledig  
**Beruf:** siehe oben  
**Größter sportlicher persönlicher Erfolg:** 3. Platz Ländervergleich Futsal  
**Hobbys:** Lesen, Filme/Kino  
**Liebblings-Urlaubsziel:** Polen  
**Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:** Sonnenbrille, Hautcreme, Angel  
**Liebblingsverein:** Borussia Dortmund  
**Sportliche Vorbilder:** Zinedine Zidane  
**Bestes Spiel live erlebt:** KSV Holstein – Borussia Dortmund (0:4, DFB-Pokal 2011/12)  
**Wen würdest Du gerne einmal treffen:** Robert Lewandowski  
**Wer wird SH-Liga-Meister?** SV Eiche

Schiedsrichterin Susann Kunkel (SV Eiche), Tanja Petersen (SV Peissen), Nicole Zabinski (Süderholmer SV) und Janine Kulow (TSV Schönberg) überzeugte über die gesamte Spielzeit mit einer ausgezeichneten Teamleistung. „Für mich war es der erste Länderspieleinsatz als Schiedsrichterin“, erzählte Susann Kunkel freudestrahlend

nach der Partie. Sie und ihr Team waren insbesondere vom Rahmenprogramm dieser Begegnung und der Zuschauerkulisse begeistert. Siegfried Scheler vom SHFV-Schiedsrichterausschuss wurde vom DFB offiziell als Schiedsrichterbetreuer beauftragt und war mit der Vorstellung der Spielleiterinnen mehr als zufrieden. sw

# Polytan: Mehr „Spielraum“ für Bremen Blumenthal



SHFV-Partner Polytan lieferte den LigaGrass-Rasen...



...für ein hoch modernes Minispielfeld am Bremer Uferpark Bahrsplate.

Die Bremer Bahrsplate ist mit ihren weitreichenden Parkanlagen, dem Spielplatz und der direkten Lage zur Weser ein beliebtes Naherholungsziel für Jung und Alt. Ab sofort ist der beliebte Uferpark noch um eine Attraktion reicher: In Zusammenarbeit mit dem SV Werder Bremen, dem Schulzentrum Blumenthal sowie den ansässigen Fußballvereinen hat der Förderverein des Stadtteils Blumenthal das Projekt „Spielraum Bahrsplate“ feierlich eröffnet. Im Mittelpunkt steht ein 33x18 Meter großes Mini-

spielfeld mit LigaGrass Kunstrasen von Polytan, das Kinder und Jugendliche der Umgebung von nun an zum Kicken und Spaß haben einlädt.

Das Projekt geht auf das Spielraum-Konzept von Werder Bremen zurück. Ziel der Initiative ist die Verwandlung bislang brachliegender Flächen in Bremen zu Orten für Jugendliche, an denen Integration durch Team sport und gemeinsame Erfolge gelebt werden. Das Minispielfeld steht daher allen Interessierten offen und wird zukünftig regelmäßig vom ortsansässigen

Blumenthaler SV sowie dem naheliegenden Schulzentrum genutzt. Wöchentliche Übungseinheiten mit Trainern von Werder Bremen runden das Angebot vor Ort ab.

Damit der Rasen trotz dieser Dauerbelastung im öffentlichen Raum für viele Jahre seine hervorragenden Spieleigenschaften behält, wurde der besonders strapazierfähige und leicht zu pflegende Polytan LigaGrass Rasen gewählt. Seine besondere PE Formulierung ist extrem widerstandsfähig und dabei

wesentlich weicher als andere gekräuselte Kunstrasen. Hobbysportler profitierten so von einem natürlichen Ballrollverhalten und geringen Verletzungsrisiko. Davon konnten sich bei der Eröffnungsfeier auf der Bahrsplate nicht nur die Jugendlichen, sondern auch zahlreiche prominente Gäste wie Klaus-Dieter Fischer, Präsident des SV Werder Bremen, Olaf Markhoff, Geschäftsführer Nike Deutschland GmbH sowie der ehemalige Nationalspieler Tim Borowski, überzeugen.

## Giekau: Neustart mit 22 E-Juniorinnen



Sorgte der Herrenfußball im SV Knudde 88 Giekau in der abgelaufenen Saison für ein paar negative Schlagzeilen, so hat sich der Klub am Seekrug in anderen Bereichen neu ausgerichtet, etwa im Mädchenfußball. Um die beiden Nachwuchs-Trainerinnen Jessica Lenkewitz und Jana Tarnowski (beide 19) sind am Selenter See gleich 22 E-Juniorinnen auf einen Punktspielbetrieb vorbereitet worden, die in der kommenden Saison in der Kreisliga Kiel spielen werden.

Bei soviel Zuspruch ist angedacht, in Kürze eine zweite Mannschaft aufzubauen

und nachdem sich der langjährige Mädchentainer Günther Hahn (vormals TSV Selent) beim SV Knudde 88 Giekau angemeldet hat, ist der Aufbau eines Teams mit D-Juniorinnen geplant. Knudde-Vorsitzender Volker Tarnowski: „Unser Verein hat sich vorgenommen, beide Projekte mit allen Kräften zu unterstützen und die beiden jungen Trainerinnen machen sich auf, auch die Trainer C-Lizenz zu erwerben.“ Den fünf Wochen umfassenden Basislehrgang hätten sie schon in Gleschendorf (KfV Ostholstein) gestartet, im kommenden Februar soll dann im Uwe Seeler Fußball Park in Malente erfolgreich die Prüfung abgelegt werden. RS



Die neu gegründete E-Juniorinnen-Mannschaft des SV Knudde Giekau.

### Impressum

#### Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
Tobias Kruse, Pressesprecher

#### Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.